

# **Detektiv Conan- Codename: Glarion**

**von Hannah**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz48/quiz/1496079875/Detektiv-Conan-Codename-Glarion>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Ein 17- Jähriges

Mitglied der Schwarzen Organisation soll sich bei den Meisterdetektiven Japans einschleichen und sie Schlussendlich Schachmatt setzen. Doch leider kommt etwas dazwischen...



## Kapitel 1

Steckbrief des Hauptcharakters:

Codename: Glarion

Echter Name: Makai "Kai" Yukazou

Alter: 17

Familie: Hamana und Koraku Yukazou (Eltern)

Goma und Siya (Geschwister)

Haustier: Sheeba (Hund)

Tantarua - Schule, Tokyo

Zweites Jahr, 9.Klasse

Mitten in der Nacht, klingelte mein Telefon. Ich sah auf die Uhr. ?0.02... \*stöhn\*... ?Ich nahm das Handy und drückte auf Annahme. Es war der Boss der Organisation. ?Glarion. Es gibt eine Neue Aufgabe für dich..." sagte er geheimnisvoll und dunkel. Aber das sollte mich nicht mehr Überraschen, denn außer Gin hatte keiner Wirklich Kontakt zum Boss. Er war also genauso ein Mysterium wie Bourbon oder Vermouth. ?Und was genau?? murrte ich in den Hörer hinein. ?Du sollst jemanden aus dem Weg räumen." Der Boss hatte immer solche Aufträge für mich. Ich war ein ziemlich guter

Schütze und vor allem eine Gute Schauspielerin. Also brummte ich nur etwas in den Lautsprecher und auf. Ich zog mich also um und stieg auf mein Motorrad. Ich legte den schnellsten Gang ein und fuhr mit hoher Geschwindigkeit Richtung HQ der Schwarzen Organisation.



## Kapitel 2

Gin klatschte einige Akten auf den Tisch. Es waren die Akten, einiger Meisterdetektive Japans:

Heiji Hattori

Kogoro Mori

Shinichi Kud?.

Die Akte von Kud? zog er schnell heraus. Ich sah dass der die Akte mit Verdrießlicher Miene betrachtete. Ich merkte auch, dass er Mühe hatte sich zusammen zureißen, um die Akte nicht mit voller Wucht an die Wand zu pfeffern. Ich grinste. Es war immer sehr lustig anzusehen, wen Gin sich aufregte. ?Diese beiden. Einschleichen, Informationen sammeln und aus der Bahn räumen.? sagte Gin mit düsterer Miene. ?Warum kann Vermouth das nicht erledigen? Oder "Bourbon" dieser arrogante Spießer?" fragte Ich genervt. Ich konnte Bourbon nicht ausstehen. Er tat immer so, als wäre er totaaaaal super. Ich hasse ihn einfach nur.

? Nun... alle betreffenden kennen Bourbon und Vermouth. Doch dich kennen sie nicht. Darin besteht ein Vorteil für dich, Glarion.? Gin grinste. ?Also los. Mach doch an die Arbeit. Hier sind deine Papiere. Alles was du für deine Zeit als Oberschülerin "Taichi Zuyaki".? Ich sah mir die Papiere an. Name, Ausweis, Pass und Alles mögliche... . Ich ließ ein genervtes seufzen hören. ?Okay, ich kümmere mich drum.? grummelte ich und machte mich auf, um den Auftrag auszuführen. Um zwei der Besten Detektive in Tokyo und Osaka auszuschalten...



## Kapitel 3

Es war Montagmorgen, 7.37.

Ich nahm mir die Uniform der Schule und Schlüpfte hinein.

Dann fuhr ich zur Schule. Die vielen Oberschüler wuselten förmlich auf den Fluren von einem Saal zum anderen. Ich ließ ein leichtes Grinsen aufblitzen. Da würde ich von jemandem angerempelt. ?Oh! Das tut mir leid! Hast du dir weh getan? ? Es war ein Mädchen mit langen Braunen Haaren und einem Sonnigen Ausdruck. Für mich war der Anblick eigentlich ganz nett. Gin im Gegenteil hätte womöglich gekotzt. ?Nö. Alles okay. Mir geht es gut! Und du?" fragte ich die Schülerin. ?Alles gut. Ich heiße Ran Mori. Und du?? fragte Ran. ?Ich heiße... \*Sekunde! Mori? War das nicht... \*.... Taichi! Aber du kannst mich Tai nennen!" sagte ich und sah wohl ziemlich verwirrt drein, denn sie sah mich sehr verwirrt an. Dann lächelte sie. So machte sie die Bekanntschaft von Ran Mori. Und schon war ich meinem eigentlichen Ziel ein Stück näher...

Fortsetzung folgt!

Kritik und Vorschläge aller Art sind gern Willkommen!

## **Detektiv Conan - Codename: Glarion/ Part 2**



**von Kathy\_\_209**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz48/quiz/1496122428/Detektiv-Conan-Codename-Glarion-Part-2>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Es geht weiter! Makai bekommt endgültig Ihren Auftrag und kommt ihrem Ziel schon am ersten Tag einige Schritte näher! Allerdings stößt sie dabei auf ein großes Geheimnis...





## Kapitel 1

Gin klatschte einige Akten auf den Tisch. Er breitete sie in dem Fahlen Licht der einzigen Lampe in diesem Raum aus. Ich musterte die Bilder derjenigen die ich Schachmatt setzen sollte.

Ich kannte die drei. Es waren die drei Meisterdetektive des neuen Jahrtausends:

Heiji Hattori aus Osaka,

Kogoro Mori aus Tokyo

Und der Oberschülerdetektiv

Shinichi Kud?, der ebenfalls aus Tokyo stammte. Doch bevor ich seine Akte studieren konnte, zog Gin sie weg. Ich merkte dass er sich zusammenreißen musste, um die Akte nicht mit voller Wucht an die Wand zu pfeffern...

Ich fand es sehr lustig anzusehen, wenn er sich aufregte. ?Dein Auftrag lautet, diese beiden auszuschalten.? sagte Gin und sah mich mit ernstem Blick an. Ich nickte nur leicht (Ok! Ich hätte es lieber Bourbon oder Vermouth erledigen lassen, aber... naja. Ich gönne mir diesen Kleinen Sieg mal. Und das werde ich Bourbon in den nächsten Tagen auch gründlich unter die Nase reiben\*hahaha!\*).

Als ich gerade zur Tür hinausgehen wollte, rief Gin noch etwas. ?Und, Glarion!?. Ich drehte mich Nochmals um. ?Bitte! Sei so gründlich wie immer!? sagte er und ein Lächel. Schlich sich in sein düsteres Gesicht. Ich grinste und Antwortete:,, Bin ich doch immer!? Dann verließ ich den Raum mit den Papieren, die Gin mir gegeben hatte. Sie enthielten alles nötige für den anstehenden Auftrag. Unten drunter stand noch: ?Morgen geht es los. Stell deinen Wecker auf 7.30. "

Es war einige Zeit vergangen. Es war mittlerweile schon 6.07. Also lief ich zu meinem Motorrad und fuhr los, um meinen Auftrag auszuführen...

# **Detektiv Conan - Codename: Glarion Part 3**

**von Kathy\_\_209**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz48/quiz/1496129872/Detektiv-Conan-Codename-Glarion-Part-3>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Makai geht zum ersten Schritt über! Diesmal geht sie richtig in Aktion...



## Kapitel 1

Ich könnte ihn UMBRINGEN!

Wieso muss der Wecker immer dann klingeln, wenn ich es gemütlich finde!:{! Ich stieg murrend aus dem Bett und zog mich um. So schlecht stand mir die neue Schuluniform Gar nicht!

Als ich in die Schule trat, musste ich in mich rein kichern! Die Schüler wuselten förmlich auf dem Flur von einem Saal zum anderen. Da wurde ich von jemanden angerempelt. Es war ein Mädchen mit langen braunen Haaren. "Oh das tut Leid! Geht's dir gut?" fragte sie und half mir auf. "Ja alles ok... Ähm...? -? Ran! Ich heiße Ran Mori!" antwortete Ran. "Ok Ran! Ich heiße...\*Sekunde mal! Mori? War das nicht...\*... Taichi! Taichi Zurake! Aber nenn mich ruhig Tai!" sagte ich und lächelte. Schon war ich meinem Ziel einen Schritt näher gekommen!

Am Nachmittag lief ich nach hause. Ich achtete nicht auf meine Umgebung und so sah ich auch nicht den Kleinen Jungen der mir schon seit einer ganzen Weile folgte...

# **Detektiv Conan - Codename: Glarion Part 4**

**von Kathy\_\_209**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz48/quiz/1496380381/Detektiv-Conan-Codename-Glarion-Part-4>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Makai lernt Conan Edogawa kennen, der dem Oberschüler Shinichi Kud? sehr ähnlich ist. Sie schöpft Verdacht, aber aus einem ihr unbekanntem Grund verpetzt sie ihn nicht...

# Kapitel 1

„Wer bist du eigentlich?“ fragte ich den Jungen, der mir seit der letzten Kreuzung folgte. „Hm? Ich heiÙe Conan! Conan Edogawa! Und wie heiÙt du?“ fragte der kleine Knirps. „Ich heiÙe Taichi Zurake, aber nenn mich ruhig Tai. Sag mal, wieso folgst du mir die ganze Zeit?“ . Conan schien das ziemlich peinlich zu sein, dass er ertappt wurde. „Ähm... ich hab dich heute mit Ran gesehen, da wollte ich wissen wer du bist. Ich wohne nämlich manchmal bei Ran.“ antwortete er daher schnell. „Du bist neu hier oder? Wo wohnst du denn und woher kommst du?“ fragte er um das Thema zu Wechseln. \*Also wenn der mich hier noch mehr mit Fragen löchert, dann passiert aber ein Unglück!\* dachte ich mir, denn ich war schon ein wenig genervt. „Ich wohne in dieser Straße, Hausnummer 24. So, zufrieden?“ knurrte ich daher. „Ja! Ich wohne nur knapp 2 Häuser weiter! Bei Professor Hiroshi Agasa!“ sagte Conan und grinste breit. Irgendwie erinnerte der Kleine mich an jemanden... doch, an wen bloÙ. „Ich muss jetzt nach hause. Bis dann Tâi!“ Verabschiedete Conan und schon war er verschwunden.... Als er weg war, klingelte mein Telefon. Es war Gin. Ich hatte meine Berichterstattung zu machen. Als ich das tat, fiel es mir wie Schuppen von den Augen. Kud?! Der kleine Conan Edogawa erinnerte mich an Shinichi Kud? nur im Miniformat. „He! Glarion! Bist du noch da?“ riss Gin mich aus meinen Gedanken. Ich beendete Schnell meine Berichterstattung und legte auf. \*Warum? Warum habe ich ihn nicht verpetzt?\*" dachte ich mir, denn es war mir schier unmöglich das zu begreifen...



## Kapitel 2

Ich lies die Tür hinter mir ins Schloss krachen. Ich musste immer wieder an den Kleinen Conan denken und daran, warum ich ihn nicht bei Gin verpetzt hatte. Hätte ich ihn etwa gern? Nein! So ein Quatsch. Ich kannte ihn ja erst seit kurzem. Ohne zu wissen was ich tat, nahm ich das Telefon und wählte die Nummer des besagten Professor Agasa. Und wie schon gedacht ging Conan ran. ? Hallo? Hier Edogawa?" Fragte er in den Hörer. ?Hallo Conan. Ich bin es Tâi. Ich hab mal eine wichtige Frage..." sagte ich und atmete tief ein. ? Kud?. Du kennst ihn." sagte ich schlussendlich. Am Ende der Leitung geriet Conan ins Schwitzen. ?Äh... wieso interessiert dich das?" fragte er zögernd. ?Du... du bist.. du bist Shinichi Kud?! Du hattest mit der Schwarzen Organisation zu tun und hast dieses Gift verabreicht bekommen! "

# **Detektiv Conan - Codename: Glarion Part 5**

**von Kathy\_\_209**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz48/quiz/1496725913/Detektiv-Conan-Codename-Glarion-Part-5>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Ein Mord geschieht. Makai ist Zeugin des Grausamen Geschehens. Warum musste die Frau verlieren, die ihr am nächsten Stand? Und warum wurde Makai von diesen eiskalten Blicke verfolgt?



## Kapitel 1

Am anderen Ende der Leitung, an dem Conan saß, herrschte Stille. Er wusste wohl nicht, was er dazu noch sagen sollte... "Es stimmt doch. Ich hab doch recht, nicht wahr Shinichi? Du warst es die ganze Zeit." beharrte ich auf meine Andeutungen zu Conans wahrer Identität. Schließlich sagte er leise: "Wie hast du es herausgefunden?". Ein dünnes Lächeln schlich sich in mein Gesicht. "Ich kenne dich vom Sehen und Hören Shinichi. Und als Conan Edogawa, braucht man sich nur die Brille wegzudenken und sich dich ein wenig größer vorstellen, dann kommt man auf die gleiche Person wie Shinichi." sagte ich. In Wirklichkeit war es genau andersherum. Ich hatte mir zu dem Bild in Shinichis Akte einfach eine Brille dazugedacht und schon war ich auf dem Highway zur Lösung. Aber warum ich ihn nicht bei Gin verpetzt hätte verstand ich immer noch nicht... egal wieso...

## Kapitel 2

Auf einmal hörte ich einen spitzen Schrei. Er hallte in meinem Kopf wieder wie das Echo in den Bergen. Ich stürmte auf meinen Balkon und sah hinunter. Ich sah allerdings nur die Straße und die Autos die darauf fuhren. Da tropfte Blut auf meine Terrasse. Ich sah hinauf und bekam den Schreck meines Lebens! An dem Balkon Über mir hing eine Frau.

Sie baumelte An einem braunen Ledergürtel ungefähr 5 Meter über mir. Sie war Tot. Mausestot. So viel war klar. Aber was mich eher erschreckte war, dass es Frau Yamato war. Sie war die nette Hausfrau, wie man sie aus manchen Spielfilmen kannte! Wieso war sie tot?

Es war auf jeden Fall kein Selbstmord. So viel konnte ich feststellen als er ch die Leiche betrachtete. Ich raste ins Haus und rief zuerst Kud? an. Allerdings ging dieses Mal Ayumi Yoshida, eine von Conans Freunden, ans Telefon. ?Hallo? Hier Ayumi Yoshida?" Sagte sie freundlich. ?Hallo! Ich muss unbedingt mit Shini.. äh Conan sprechen!" Sagte ich. Meine Stimme überschlug sich richtig. Als ich dann endlich Conan am Hörer hatte, schilderte ich ihm die Situation. Er machte sich auf den Weg zu mir und Ich rief die Polizei. Warum Frau Yamato? Wieso? Wieso sie? Ich versprach mir, den Täter zu finden, denn Frau Yamato war wie eine Zweite Mutter für mich gewesen. Meine Echte Mitter hatte ich nie kennengelernt. Als ich der Polizei alles erklärte, lief mir ein eiskalter Schauer über den Rücken. Als würde ich von eisig kalten Augen beobachtet...

# **Detektiv Conan - Codename: Glarion Part 6**

**von Hannah**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz49/quiz/1497273029/Detektiv-Conan-Codename-Glarion-Part-6>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Frau Yamato ist ermordet worden.

Als Conan den Fall aufgeklärt hatte, lädt Makai ihn zu sich ein...



## Kapitel 1

Als die Sirenen in der Ferne aufheulten, klingelte es. Ich schreckte auf. Es klingelte erneut. Langsam ging zu dem Wandschrank und holte eine Pistole aus einem Fach, welches ich im Schrank eingebaut hatte. Denn der Schrank hatte eine doppelte Rückwand. Ich lud die Waffe und schritt auf die Tür zu. Langsam befestigte ich eine Schnur am Türhaken. Dann entfernte ich mich und stellte mich hinter eine Wandsäule im Flur. Dann zog ich an der Schnur, so dass die Tür aufsprang. Mit lautem Quietschen öffnete der Besucher den Türspalt, und trat in meine Wohnung. Der Schweiß stand mir auf der Stirn. "Wieso habe ich Angst? Was soll das? Wenn das einer von denen ist dann...". Vor lauter Nervosität lud ich die Pistole erneut. Das Klicken der Ladung war zu laut und der Besuch hatte es natürlich gehört. Er sah nun genau zu mir. Nun reichte es mir. Ich stürmte hervor und hielt die Waffe in Richtung des Besuches. "Hände Ho... oh?" brüllte ich und stockte augenblicklich. Vor mir stand der Kleine Conan Edogawa, der bei meiner neuen Freundin Ran wohnte. Er hatte das Glas seiner Uhr hochgeklappt und ich erkannte eine Zielvorrichtung. "Oh! Du bist das!" stammelten wir. Wir beide schwiegen eine Weile. Und die Stille breitete sich im Raum aus, wie eine große dunkle Wolke...



## Kapitel 2

Das Inspektionsteam untersuchte den Tatort und die Leiche sehr gründlich. Neben mir stand Conan. Wir schwiegen immer noch. Ich beugte mich zu ihm herunter. "He psst! Shinichi! Wie weit blickst du schon durch?" fragte ich ihn. "Hm? Also ich weiß schon dass sie auf jeden Fall ermordet wurde. Hast du etwas auffälliges entdeckt?" fragte er zurück. "Nun ich hab den Zettel gefunden! Es ist zwar recht unsauber geschrieben, aber ich konnte das Wort entschlüsseln. Und ich weiß auch, dass der Zettel für mich bestimmt ist!" sagte ich und handelte mir sofort seine verwirrten Blicke ein. "Denn in diesem Haus wohnen keine Leute, die Englisch verstehen. Auf dem Zettel steht nämlich "Nonsense"! Und ich weiß auch schon wer es war!" sagte ich triumphierend. "Meine Herren! Ich hab den Fall gelöst." Ich Schritt auf den Kommissar zu und breitete ihm meine Schlussfolgerung haargenau aus.

# **Detektiv Conan - Codename: Glarion Part 7**

**von Kathy\_\_209**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz49/quiz/1497331208/Detektiv-Conan-Codename-Glarion-Part-7>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Das ist Part 2 von Part 6 und Part 7 .

# Kapitel 1

"Also. Sie wissen wer der Täter ist, Miss..." Kommissar Megure sah mich an. "Taichi. Taichi Zurake, Sir." Antwortete ich. "Hm. Dann legen Sie mal los! Hier sind die Tatverdächtigen:

Frau Masami Sugiura, 39, Blumenverkäuferin

Herr Takaishi Aiko 43,

ehemaliger Turner,

Saftbarbesitzer

Herr Eto Fug?ri,25,

angehender Doktor. Bitte sehr!" Ich lächelte verschmitzt. "Also ich fange mal mit dem Tathergang an. Zuerst hat der Täter sie angerufen, um sie davon in Kenntnis zu setzen, dass er kommt. Frau Yamato wusste nicht natürlich den wahren Grund, wieso er heute kam, denn der Täter wurde von ihr genauestens in ihrem Tagebuch beschrieben. Ich lese Ihnen mal den gestrigen Tag vor: "Der "Nonsense" - Mann war wieder da. Er hat mir Gesagt, er will das Geld morgen abholen. Es war recht schwer, die 10 000¥ zusammen zu kratzen, aber ich habe es geschafft. Aber ich werde ihm Das Geld nicht geben. Ja, ich habe mich dazu entschlossen, die Polizei beizuziehen. Und einen Privatdetektiv, um Ermittlungen zum "Nonsense" - Mann anzustellen. Ich hoffe alles wird gut. Ich werde gleich morgen zum Präsidium gehen, so viel ist sicher!" . Das hat sie geschrieben. Auf dem Zettel, den sie für mich schrieb steht auch der Name des Täters!" erklärte ich. Ein Schrecken durchfuhr die Anwesenden Leute. "Nun sag schon! Wer ist der Täter?" Fragte Conan. "Na na! Nicht so hastig Conan!" sagte ich und zwickte ihn ins Ohr. "Ich war noch nicht fertig! Der Täter hat Frau Yamato hinter dieser Säule aufgelauert um sie Zu töten, hat aber sie mir betäubt, weil er mich unten gehört hat. Er wollte die Schuld auf mich schieben und hat sie dazu über meinem Balkon am Geländer Aufgehängt. Allerdings habe ich ein Alibi. Genau wie der Täter sich eines Zurecht gelegt hat! Er hat sie angerufen, also wusste sie von ihm. Allerdings hat er eine Entscheidende Sache vergessen! Nämlich dass wir anhand seiner Stimme auf dem Tonband, ihn erkennen können!" sagte ich siegessicher. "Aber, das Tonband haben wir uns schon Dutzend Mal angehört!" sagte Kommissar Megure. "Oh!

Verstehe. Er hat es also gelöscht. Aber! Er hat einen Beweis bei sich! Nämlich die eigentliche Tatwaffe! Das Gift mit dem er sie tötete! Und der Täter sind sie! Herr Fug?ri!" Stille war im Haus. Herr Fug?ri grinste. "Alles schön und gut, aber wo sind die Beweise? Die Polizei hat mich schon durchsucht!" sagte er. "Nun das haben sie clever eingefädelt! Arzttaschen haben oft einen doppelten Boden. Den hat die Polizei bereits gefunden. Aber sie haben sich noch einen dritten Boden einbauen lassen! Darunter ist die Tatwaffe!" sagte ich und Herr Fug?ri stand wie angewurzelt da. "Na, dann zeigen sie mal her!" Einer der Polizisten wollte die Tasche nehmen. "Nein ist schon gut... ich gestehe ich war es... Ich habe Fraz Yamato ungebracht..." sagte Herr Fug?ri und erklärte uns sein Motiv. Er hatte sie erst erpresst und dann getötet. Als er abgeführt wurde fragte er noch; "Wie bist du darauf gekommen, das ich es bin?" Ich zog den Zettel hervor. "Auf dem Zettel steht "Nonsense". Nonsense bedeutet "Unsinn". "Sinn" bedeutet im Japanischen "Imi". Wenn man sagt, das ergibt keinen Sinn, kann man auch sagen; es ist sinnlos. Und sinnlos ist im Japanischen "Fug?ri". So bin ich darauf



# Kapitel 2

Fortsetzung folgt!

# **Detektiv Conan - Codename: Glarion Part 8 (diesmal beide)**

**von Kathy\_\_209**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz49/quiz/1497416946/Detektiv-Conan-Codename-Glarion-Part-8-diesmal-beide>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Part 7: Makai lädt Conan zu sich ein, nachdem der More von Frau Yamato aufgeklärt wurde.

Part 8: In der Stadt geschieht ein Banküberfall. Und ausgerechnet Makai sitzt dort gemeinsam mit Conan Und Bourbon fest!





## Kapitel 1

Ich stellte eine Karaffe mit Tee und Kuchen auf den Tisch. Conan nahm sich eines und ich setzte mich zu ihm. "Woher hast du eigentlich die Waffe?" fragte er. Oh Shit... ich dachte er hatte es schon vergessen... Aber naja? Er ist halt Meisterdetektiv! Und so was entgeht ihm ja auch nicht...

"Ich hab die in Amerika gekauft. Und ja ich habe einen Waffenschein." sagte ich (Aber den kann ich ihm nicht zeigen, weil der auf den Namen Yukiko Asama zugelassen ist, keine Ahnung wieso...). Ich saß also da und Rührte in meinem Tee. Schließlich sah Conan auf seine Uhr. "Oh! Ich muss nach hause! Ich bin schon spät!" rief er. "Weißt du was, ich muss eh noch auf die Bank ich setz dich dann zuhause ab, okay?" schlug ich vor. "Okay!" Conan nickte. Ich suchte also meine Sachen zusammen und nahm meine Waffe aus dem Schrank. "Oh! Das ist ja praktisch! Eine doppelte Rückwand!" sagte Conan mit seiner kindlich gespielten Begeisterung. Ich grinste dünn und dann gingen wir die Treppe runter zur Garage. Während der Fahrt, hatte ich so ein ganz mulmiges Gefühl im Bauch...



## Kapitel 2

Als ich die Tür zur Toto Bank öffnete, lies ich meinen Blick über die Menschen an den Schaltern schweifen. Und in der selben Sekunde wünschte ich, ich hätte es nicht getan. Denn mitten drin entdeckte ich Bourbon. Er hatte mich auch entdeckt und winkte mir freundlich zu, doch dann entdeckte er auch Conan. Sofort hörte er auch zu winken, denn Conan kannte seinen echten Namen: Toru Amuro. Auf einmal ertönte hinter uns ein Schuss. "HÄNDE HOCH UND AUF DIE KNIE! JALOUSIEN RUNTER, SONST TUT'S HIER GLEICH EINER NICHT MEHR!" brüllte der Mann. Es war ein Banküberfall! "Oh nein nicht jetzt! Nicht mit diesem Bourbon in der Nähe!" wisperte ich. Aber vorerst, saß ich hier fest. Zusammen mit Conan und Bourbon... Tja! Schlimmer geht nimmer...

# **Detektiv Conan - Codename: Glarion Part 9**

**von Kathy\_\_209**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz49/quiz/1497522073/Detektiv-Conan-Codename-Glarion-Part-9>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Makai sitzt mit Bourbon und Conan in einer Bank fest. Sie lässt Conan kurz allein um mit Bourbon zu sprechen, als sie von dem kleinen Detektiv erwischt wird. Jetzt muss eine gute Ausrede her!

# Kapitel 1

Der Mann mit der Pistole geschossen hatte, befahl einem der anderen Männer, die sich zuvor als Gäste verkleidet hatten, die Silbernen Aktenkoffer auf dem Bank - Tresen zu öffnen und mit dem Geld zu füllen. Viele der Menschen waren verängstigt und kauerten eng nebeneinander auf dem Boden. Ich hielt Ausschau nach Bourbon. Hoffentlich kam er nicht auf dumme Gedanken, wie, auf die Räuber zu schießen. Ich blickte kurz hinunter zu Conan. Der starrte gebannt auf die Bankräuber, die mehrere tausend Yen in die Koffer packten.,, Ich denke, Conan kann kurz alleine lassen." Dachte ich, denn ich hatte Bourbon entdeckt und ich musste mit ihm reden. Leise robbte ich zu Toru hinüber.,, Was machst du denn hier, Bourbon?" fragte ich ihn vollkommen entrüstet.,, Ich wollte Geld abheben. Und du? Wieso treibst du dich mit diesem Knirps herum, Makai?" fragte er.,, Ich wollte auch Geld abheben. Und Conan war bei mir, weil ein Mord geschehen ist. Ich wollte ihn unterwegs zuhause absetzen." erklärte ich Toru.,, Hm." machte er und fragte:,, Weißt du davon, wer er wirklich ist?". Ich sah ihn an. Er wusste es also auch.,, Nun, stutzig wurde ich, als ich mich an das Foto von Kud's Akte erinnerte. Ich musste mir nur eine Brille dazu denken, und schon war ich auf den Trichter gekommen." sagte ich.,, Aber... Wieso hast ihn nicht schon längst kaltgemacht? Ich dachte das ist dein Auftrag, Glarion?" .Ich sah Toru an. Hach ja... Wenn Blicke töten Könnten..., Ich warte lieber noch. Ich habe noch keinen Kontakt mit diesem Heiji Hattori Aufgebaut. Wenn ich jetzt einen umbringe, erkennt er noch den wahren Grund meines Auftauchens!" Erklärte ich dem Mann.,, So ist das also...". Ich und Toru schreckten auf. Conan hatte alles gehört.,, Verdammt!" zischte ich. Jetzt saß ich ordentlich in der Tinte.

# Kapitel 2

Fortsetzung Folgt...